

Stellenausschreibung der Universität des Saarlandes



In der Philosophischen Fakultät ist am Lehrstuhl für Anglistik, Amerikanistik und Anglophone Kulturen im Bereich TAS (Transkulturelle Anglophone Studien) folgender Arbeitsplatz zu besetzen:

Gesucht wird eine/ ein:	Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Dienstort:	Saarbrücken
Einstellung möglichst ab:	01.03.2018
Beschäftigungsumfang:	50 % der tariflichen Arbeitszeit
Beschäftigungsdauer:	3 Jahre

Aufgaben:

Die Hauptaufgabe ist die Mitarbeit am TAS-Schwerpunkt in Forschung, Lehre und akademischer Selbstverwaltung. Die Lehrverpflichtung im Bereich TAS (Transkulturelle Anglophone Studien) beträgt 2 SWS und schließt die Übernahme von Prüfungen und die Beratung und Betreuung von Studierenden ein. Neben einer engagierten Mitarbeit an allen Belangen des TAS-Bereiches wird ein eigenes Promotionsprojekt innerhalb der anglophonen Studien erwartet und unterstützt.

Einstellungsvoraussetzungen:

zwingende Einstellungsvoraussetzungen sind

Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Anglistik.

Bewerberinnen / Bewerber mit folgenden Qualifikationsmerkmalen werden bevorzugt:

- Sehr guter Universitätsabschluss
- Pädagogische Eignung
- Interesse an der Forschung im Bereich der Transkulturellen Anglophonen Studien
- Hervorragendes Englisch in Wort und Schrift

Das Beschäftigungsverhältnis wird sich nach dem TV-L richten.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen werden **bis 15.12.2017** unter Angabe der **Kennziffer W1276** erbeten an:

Universität des Saarlandes
Philosophische Fakultät
Frau Univ.-Prof. Dr. Martina Ghosh-Schellhorn
Anglistik, Amerikanistik und Anglophone Kulturen
Campus C5 3
66123 Saarbrücken

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein und verzichten Sie auf Hefter o.Ä.

Saarbrücken, 26.10.2017